



Farbe oder Ton? Oder am besten gleich beides?

Die Antwort auf diese spannende Frage gibt es vielleicht in der neuen Ausstellung der Dorfgalerie Auerswalde. Denn dort treffen die Bilder und Keramiken der Künstlerin **Gudrun Thriemer** aufeinander – und zeigen, wie vielseitig Kunst sein kann.

Nach ihrem Studium an der Hallenser Burg Giebichenstein arbeitet Gudrun Thriemer seit 1960 freischaffend in Neuwürschnitz. Und langweilig wird es bei ihr offenbar nie: Sie leitet die Keramikwerkstatt der Chemnitzer Kunstfabrik, arbeitet mit Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums und gibt Keramikurse im Schloss Wildenfels.

FARB | TON hat sie ihre Ausstellung genannt. Der Name ist Programm: Sie gestaltet mit Ton, gibt ihren Keramiken mit farbigen Glasuren ihren ganz eigenen Charakter und lässt sich in ihrer Malerei von der Natur inspirieren.

Die Natur spielt für Gudrun Thriemer überhaupt eine wichtige Rolle. Zu Hause auf einem rund 280 Jahre alten Bauernhof ist sie von ihr umgeben – und findet dort immer wieder neue Inspiration. Dabei geht es ihr nicht darum, aktuellen Trends hinterherzulaufen. Ihre Arbeiten dürfen wachsen, sich entwickeln und vor allem: **reifen**.

Gern nimmt sie ein Thema oder eine Idee auf, spielt damit und schaut, wohin die Reise geht. Und manchmal entsteht dabei etwas ganz Neues, das sie selbst fasziniert.

Auch die Arbeit mit Ton begleitet sie ständig. Das Formen und Gestalten wirkt beruhigend und entschleunigend – und führt dabei nicht selten zu überraschenden Ergebnissen. Denn eines wird schnell klar: **Gefäße müssen nicht immer rund sein!** Das Spiel mit Formen, Farben und Strukturen eröffnet jede Menge Möglichkeiten.

Sie möchten Ihren eigenen Farb-Ton finden?

Dann kommen Sie zu unserer Vernissage mit **Gudrun Thriemer am 3. November um 19:30 Uhr** in der Dorfgalerie Auerswalde. Lernen Sie die Künstlerin persönlich kennen, entdecken Sie ihre Arbeiten und lassen Sie sich überraschen, was Farbe und Ton gemeinsam zu erzählen haben.

Wir freuen uns auf Sie!

Text: Antje Schammer

